

Autorinnen und Autoren

Claudia Acklin, Prof. Dr., ist Professorin für Design Management an der Hochschule Luzern – Design & Kunst, wo sie den BA-Studiengang Design Management, International aufgebaut und geleitet hat. Seit 2008 leitet sie das Competence Center Design & Management, in dem sie Forschung zu Design und Innovation oder Zukunftsszenarien betreibt. 2009 hat sie den Verein Swiss Design Transfer, der KMU dabei berät, Design und Design Management gezielt einzusetzen, und im Jahr 2013 eine Plattform für die Schweizer Designwirtschaft, den Creative Hub, mitbegründet. Sie hat an der Universität Lancaster in Grossbritannien promoviert.

Olivia Amstad ist seit 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Tourismuswirtschaft der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Sie ist Absolventin des Masterstudiengangs Business Administration mit Major in Tourism der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Ihre thematischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Destinationsmanagement, Gastfreundschaft sowie Tourismus und nachhaltige Entwicklung.

Martin Barth, Prof., (Hrsg.) ist Leiter des Interdisziplinären Schwerpunkts Tourismus und nachhaltige Entwicklung an der Hochschule Luzern. Er studierte an der Hochschule St. Gallen und schloss als lic. iur. HSG und Rechtsanwalt ab. Martin Barth ist Leiter der gesamten touristischen Weiterbildung am Institut für Tourismuswirtschaft und Geschäftsführer des World Tourism Forum Lucerne. Er ist ausserdem Spielleiter von verschiedenen selbst entwickelten Planspielen und Simulationen und unterrichtet und berät vor allem in den Bereichen Destinations- und Hotelmanagement.

Martin Bütikofer ist seit 2011 Direktor des Verkehrshauses der Schweiz. Als solcher ist er verantwortlich für die Führung, Weiterentwicklung und strategische Gesamtausrichtung des Unternehmens. Der diplomierte Wirtschafts- und Elektroingenieur war unter anderem Leiter des Amtes für öffentlichen Verkehr im Kanton Zug, Direktor der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees und Leiter des Geschäftsbereichs Regionalverkehr der SBB.

Matthias Bürgin ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter am Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur. Er studierte Geografie an der ETH Zürich. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Raumplanung, Nutzungsentwicklung von Brachen, Quartierentwicklung, Innenentwicklung/Verdichtung, öffentlicher Raum, soziale Nachhaltigkeit, Partizipation. Zusätzlich ist er als freiberuflicher Berater in obigen Themenbereichen tätig.

Marc-Antoine Camp, Prof. Dr., forscht an der Hochschule Luzern in den Bereichen Musikpädagogik und Musikethnologie. Er war Assistent am Musikethnologischen Archiv der Universität Zürich und promovierte mit einer Arbeit über afro-brasilianische Musik. Zwischen 2010 und 2012 koordinierte er im Auftrag des Bundesamtes für Kultur die Erstellung der Liste des immateriellen Kulturerbes in der Schweiz. In diesem Rahmen widmete er sich den Wechselwirkungen von immateriellem Kulturerbe und Tourismus.

Beatrice Durrer Eggerschwiler ist Projektleiterin und Dozentin am Institut für Soziokulturelle Entwicklung der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit. Arbeitsschwerpunkte sind Gemeinde- und Regionalentwicklungsprojekte in ländlichen Räumen, Konzipierung und Moderation partizipativer Prozesse, sozialräumliche Entwicklung sowie soziale Nachhaltigkeit. Sie ist zudem Co-Projektleiterin der Langzeit- und Begleitstudie BESTandermatt sowie Mitglied der Begleitgruppe des Interdisziplinären Schwerpunkts Tourismus und nachhaltige Entwicklung der Hochschule Luzern.

Barbara Gisi, Direktorin des Schweizer Tourismus-Verbandes (STV), ist Juristin und hat ein Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft für Nonprofit-Organisationen absolviert. Als Direktorin sowie als Leiterin des Bereichs Tourismuspolitik und Projekte setzt sie sich für die Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Tourismus sowie für bessere politische Rahmenbedingungen ein, insbesondere auch für diejenigen, die eine nachhaltige touristische Entwicklung fördern.

Andreas Liebrich, Dr., hat einen betriebswirtschaftlichen Universitätsabschluss mit Vertiefung Wirtschaftspädagogik. Er war beteiligt an der Entwicklung mehrerer Managementsimulationen mit der Tourismusbranche im Fokus. Er lehrt und forscht seit 2003 hauptsächlich im Bereich Onlinemarketing im Tourismus, dies teilweise auch an der Schnittstelle zur Nachhaltigkeit. Zusätzlich leitet er ein grosses Schulentwicklungsprojekt an der Hochschule Luzern – Wirtschaft.

Verena Meier Kruker, Prof. Dr., MBA, ist Wirtschafts- und Sozialgeografin. Ihr Thema ist die Regionalentwicklung in Europa und in Lateinamerika. Sie arbeitet als nebenamtliche Dozierende an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und ist zudem als Dozentin an der Universität Zürich/ETH und an der Pädagogischen Hochschule Luzern sowie in ihrem eigenen «Ladenlabor» Negozi llanz tätig.

Daniel Müller-Jentsch, Dr., ist seit 2007 Projektleiter bei Avenir Suisse. Er absolvierte das Studium der Volkswirtschaftslehre an der London School of Economics und der Yale University und promovierte berufsbegleitend an der Universität Erlangen-Nürnberg (2002). Thematische Schwerpunkte seiner bisherigen Arbeit bei Avenir Suisse waren die Lage der Schweizer Mittelschicht, die Migration, Fragen des Standortwettbewerbs, räumliche Entwicklung, Föderalismusreformen und die wirtschaftliche Entwicklung der Berggebiete.

Franziska Nyffenegger unterrichtet nach Berufserfahrung als Verlagsmitarbeiterin, Übersetzerin und Redaktorin seit 2008 an der Zürcher Hochschule der Künste. Von 2008 bis 2014 war die Kulturwissenschaftlerin zudem als Dozentin und Projektleiterin Forschung an der Hochschule Luzern – Design & Kunst tätig. Sie leitete das KTI-Projekt «Souvenirs: Design und Destinationsmarketing» (2010-2011) sowie das SNF-Projekt «Bildsymbole der Schweiz» (2012-2014). Zudem kuratierte sie die Ausstellung «Remember Lucerne – Gestaltung im Tourismus» im Historischen Museum Luzern (2013).

Johannes Rühl ist Ethnologe und Soziologe (MA) und verantwortlich für Kultur und Tourismus in Rottweil und bei der Stadt Freiburg im Breisgau. Seit 2009 obliegt ihm die künstlerische Leitung des Musikfestivals Alpentöne in Altdorf. Zu seinen weiteren Tätigkeiten zählen zahlreiche Lehraufträge in Vermittlung und Kulturmanagement. Ausserdem ist er Kurator bei Musikfestivals in Rudolstadt, Rümelingen, Hanoi und Lima. Zurzeit widmet er sich der Forschung über Innovationen in der Volksmusik der Schweiz und arbeitet am SNF-Projekt «Broadcasting Swissness».

Jürg Stettler, Prof. Dr., ist Leiter des Instituts für Tourismuswirtschaft ITW sowie Vizedirektor und Ressortleiter Forschung der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Er hat mehrjährige Erfahrung in der Bearbeitung von komplexen Problemstellungen aus einer strategischen und interdisziplinären Perspektive. Seine thematischen Schwerpunkte sind das Destinationsmanagement, die Nachhaltigkeit, der Sport- und Gesundheitstourismus sowie der Freizeit- und Tourismusverkehr. Seit mehreren Jahren beschäftigt er sich zudem mit der empirischen Untersuchung der Nachfrage nach nachhaltigen touristischen Angeboten.

Mario Störkle, Soziologe MA, ist Dozent und Projektleiter am Institut für Soziokulturelle Entwicklung an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit. Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich freiwilliges/ehrenamtliches Engagement und Zivilgesellschaft. Er doktoriert an der Universität Basel zum Thema «Zivilgesellschaftliches Engagement hochqualifizierter Zugewanderter in der Schweiz» und war langjähriger Mitarbeiter im Forschungsprojekt «Selbstorganisiertes freiwilliges Engagement älterer Menschen in Schweizer Gemeinden» (Leitung Prof. Dr. Sonja Kubisch, FH Köln).

Barbara Taufer, lic. rer. oec., schloss ein Volkswirtschafts- und Geografiestudium mit dem Schwerpunkt Freizeit und Tourismus an der Universität Bern ab. Seit 2009 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Tourismuswirtschaft (ITW) der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Sie bearbeitet verschiedene Forschungs- und Beratungsprojekte vor allem in den Bereichen Kulturtourismus und naturnaher Tourismus sowie Tourismus und nachhaltige Entwicklung.

Fabian Weber, Dr., hat an den Universitäten Basel und Freiburg im Breisgau Geografie, Soziologie sowie Natur-, Landschafts- und Umweltschutz (NLU) studiert. Danach war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus (FIF) am volkswirtschaftlichen Institut der Universität Bern. Heute ist er Senior Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Tourismuswirtschaft (ITW) der Hochschule Luzern und bearbeitet Projekte mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit sowie Qualitäts- und Umweltmanagement im Tourismus.

Roger Wehrli, Dr., (Hrsg.) ist seit 2009 Dozent und Forschungskoordinator am Institut für Tourismuswirtschaft ITW der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Er studierte Volkswirtschaft an den Universitäten Zürich und Lausanne und doktorierte an der ETH Zürich am Lehrstuhl für Ressourcenökonomie. Am ITW ist er, neben der Lehre, vor allem in Forschungsprojekten in den Themenbereichen nachhaltiger Tourismus und Sporttourismus tätig.